



3. Advent in der Tüte

An diesem Wochenende zünden wir die dritte Kerze am Adventskranz an und singen die dritte Strophe unseres Liedes:

Wir sagen euch an den lieben Advent,
sehst die dritte Kerze brennt.
Nun tragt eurer Güte hellen Schein
weit in die dunkle Welt hinein.



Freut euch ihr Christen! Freuet euch sehr. Schon ist nahe der Herr.

An diesem Wochenende erinnern wir uns an die **Heilige Lucia – eine Heilige des Lichts**. Diese Heilige passt gut in die Adventszeit, in der die Tage kurz und die Nächte lang sind. Viele Menschen sehnen sich jetzt nach Wärme und Licht. Die Heilige Lucia ist wirklich eine Heilige des Lichts, denn ihr Name bedeutet übersetzt: „die Leuchtende“. Kennt ihr schon die Geschichte?

Lucia lebte in einer Zeit, in der es verboten war an Jesus zu glauben und Gottesdienst zu feiern. Deshalb versteckten sich viele Christen in Höhlen, um dort zusammen zu sein. Lucia glaubte auch an Jesus und wollte den anderen Christen in der Höhle helfen, indem sie ihnen zu essen und trinken brachte. Doch die Höhle war so dunkel, das es schwer war, den Weg zu finden. Aber Lucia hatte eine leuchtende Idee! Sie setzte sich einen Kranz mit brennenden Kerzen auf den Kopf. So hatte sie die Hände frei und immer ausreichend Licht für ihren Weg!

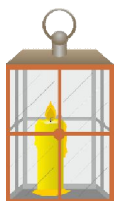
Was für eine gute Idee! So konnte Lucia den Menschen helfen. Lucia hat sich Jesus zum Vorbild genommen. Jesus war gut zu allen Menschen, die ihn brauchten. Er war für sie wie das Licht, das ihr Leben hell macht. Jesus war für sie wie ein Stern, der in dunklen Stunden den Weg zeigt. So wie Jesus wollte Lucia sein. Sie war gut zu allen Menschen, die ihre Hilfe brauchten. Sie hatte ein Lieblingsgebet, und das geht so:

**Jesus, schenk mir gute Augen, die wie deine sehen.
Jesus, schenk mir gute Ohren, die wie deine hören.
Jesus, schenk mir gute Worte, die wie deine klingen.
Jesus, schenk mir ein gutes Herz, das wie deines liebt.
Jesus, schenk mir gute Hände, die wie deine helfen.**



Aktion:

Geht im Freien einen Weg in der Dunkelheit. Nehmt eine Laterne mit, um den Weg zu finden. Gemeinsam im Finstern im Schein von Lichtern einen Weg suchen ist eine wunderbare Erfahrung. Bleibt irgendwo stehen und leuchtet euch gegenseitig ins Gesicht. Ihr könnt einander erzählen, was euer Leben hell und froh macht.



In den nordischen Ländern wird am 13. Dezember das Luciafest gefeiert.

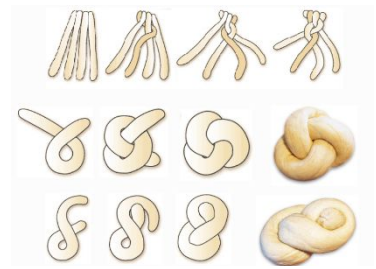
Dafür wird ein besonderes Gebäck gebacken, das heißt **Lussekatte**.

Vielleicht habt ihr Lust zu backen und selbst ein kleines Lucia - Lichterfest zu feiern.

Dazu könnt ihr die kleine Laterne basten, das Bild anmalen, miteinander bei Kerzenschein gemeinsam essen und das Gebet der Heiligen Lucia sprechen. Viel Freude dabei!

Hier das Rezept:

25 g Hefe
50 g Butter
¼ Liter Vollmilch
125 g Magerquark
½ g Safran gemahlen
65 g Zucker
¼ TL Salz
500 g Mehl



Die Hefe in einer Schüssel zerkrümeln. Butter in einem Topf zerlassen, die Milch zufügen und auf leicht erhitzen. Das Butter- Milch Gemisch auf die Hefe geben und umrühren, bis sich die Hefe aufgelöst hat. Quark, Safran, Zucker, Salz und den größten Teil des Mehls zugeben. Den Teig so lange kneten, bis er glänzt und sich vom Schüsselrand löst. (Evt. mehr Mehl zugeben.) 40 Min. gehen lassen.

Den Teig auf bemehltem Backbrett kneten. Lange Schlangen formen und zu S-Form einrollen. 2 Formen überkreuz zu Kringeln oder Phantasieformen formen. Mit Rosinen verzieren. Auf dem Backblech 40 Min. gehen lassen. Mit verquirltem Ei bepinseln und im auf 225 Grad vorgeheizten Ofen auf der Mittelschiene ca.5-8 Min. backen. Große Figuren bei 200 Grad 10-15 Min backen.



Guten Appetit!!